

# Gute BEKANNTE

Kundenmagazin der Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH

1/2010



Alle Jahre wieder  
was Neues:

**WEIHNACHTS-  
SPENDE FÜR  
WEIMARS KITAS  
SEITE 4-5**

**STROMPREIS** – Garantie für 2010

**HEISSE TIPPS** – Energiesparen in der Küche

**BUNTE ENERGIE** – Malwettbewerb



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir sind immer mit dabei. Tag für Tag. Wenn Sie frühmorgens die Kaffeemaschine anschalten und schnell noch den Müll rausbringen, bis abends, wenn Sie sich nach getaner Arbeit wohlig warm in die Ecke Ihres Sofas kuscheln. Als kommunales Unternehmen sind die Stadtwerke Weimar ein Teil der Stadt und damit des ganz persönlichen Lebensumfeldes jedes Einzelnen. Daraus ergibt sich auch unsere Verantwortung. Wir sind dem Gemeinwohl verpflichtet und tragen Sorge, dass Weimar eine Stadt voller Leben und Energie bleibt – ein Zuhause zum Wohlfühlen.

Das soll heute so sein und auch noch übermorgen, deshalb denken die Stadtwerke Weimar langfristig und handeln nachhaltig. Eine Strategie, die gerade in Zeiten rasanter Kurswechsel der Energiepreise zum Tragen kommt und Sicherheit schafft. Das schätzen die Kunden an uns, wie Umfragen des Verbands kommu-

naler Unternehmen (VKU) immer wieder zeigen. Über 80 Prozent der Befragten gaben letztes Jahr in einer Emnid-Studie an, Vertrauen in „ihre“ Stadtwerke zu haben. Und dieses Vertrauen werden wir uns auch in diesem Jahr wieder verdienen.

Ein erster Schritt ist unsere Strompreisgarantie für 2010. Im gesamten Jahr wird es für Kunden der Stadtwerke Weimar keine Preiserhöhung bei WeimarStrom geben. Die Verteuerung des Stroms durch die Erhöhung staatlicher Umlagen können wir ausgleichen. Auch den Kunden unseres WeimarGasFestpreis-Produktes garantieren wir einen stabilen Preis und damit private Planungssicherheit bis zum 30. September 2010.

Lassen Sie uns das vor uns liegende Jahr gemeinsam anpacken!

Helmut Büttner,  
Geschäftsführer  
Stadtwerke Weimar  
Stadtversorgungs-GmbH

© Trurnit Leipzig GmbH  
Uferstraße 21, 04105 Leipzig  
Telefon 0341 253978-0  
Telefax 0341 253978-77  
E-Mail kober.marika@trurnit.de

### Redaktion:

Susanne Hölbe (Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH), Anne Meier (Redaktionsleitung), Gerald Fähmann

Layout: Publishers Factory

Abbildungen: Stadtwerke Weimar GmbH, Trurnit Leipzig GmbH, Gerald Fähmann, 3d brained/Fotolia.com, p!xel 66/Fotolia.com, mediamo/Fotolia.com, Eisenhans/ Fotolia.com

### TAG DER BERUFE 2010

Die große Frage bei der Berufswahl ist die, ob man weiß, was hinter dem Traumjob wirklich steckt. Beim Tag der Berufe haben angehende Auszubildende die Chance, den Wunschberuf einmal vor Ort anzuschauen und herauszufinden, ob es auch nach genauerem Hinsehen bei diesem Wunsch bleibt. Am 17. März von 15 bis 16 Uhr öffnet auch die Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH ihre Türen und lässt Mädchen und Jungen ab der 7. Klasse hinter die Kulissen schauen. Vorgestellt wird das Unternehmen selbst wie auch die möglichen Ausbildungsberufe. Näheres über den diesjährigen Tag der Berufe ist im Internet unter [www.tagderberufe.de](http://www.tagderberufe.de) oder auf den Seiten der Agentur für Arbeit Erfurt, Geschäftsstelle Weimar zu finden. Wer teilnehmen möchte, kann sich dort direkt per E-Mail anmelden oder im BIZ der Arbeitsagentur sowie unter der Telefonnummer 01801 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/Min; Mobilfunkpreise abweichend).

### IHR ANSPRECHPARTNER IN ALLEN FRAGEN DER ENERGIE



#### Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH

Industriestraße 14  
99427 Weimar

Telefon.: 03643 434 1-0  
Telefax.: 03643 434 1-102  
E-Mail: [stadtwerke@sw-weimar](mailto:stadtwerke@sw-weimar)  
Internet: [www.sw-weimar.de](http://www.sw-weimar.de)

Störungsdienst  
03643 434 1-111

## KURZ GEMELDET

### GESTATTEN SIE, ICH BIN'S, HAMSTER HORST!

Seit einem Jahr bin ich nun schon auf vier flinken Füßen für die Marketing-Initiative *Strom von uns* unterwegs. Im März 2009 startete die Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH gemeinsam mit weiteren Thüringer Stadtwerken und Energieversorgern das Projekt.

Die Stadtwerke Weimar stehen für Energie, Leben, Entwicklung und Zuhause. Auch ein klapperndes Laufrad bedeutet Energie, mindestens 6 Volt. Mich, der ich allabendlich im Laufrad flitze, wählen die Stadtwerke nicht nur wegen meiner Possierlichkeit zum Maskottchen. Vor allem meine besonderen Hobbys, unermüdlich Energie zu erzeugen und auch hamstertypisch schon heute für die Ressourcen von morgen vorzusorgen und auf Sicherheit zu setzen, sprechen für mich – habe ich mir jedenfalls sagen lassen.

Die Stadtwerke Weimar laden Sie herzlich ein, sich auf den Internetseiten unter der Adresse [www.stromvonuns.de](http://www.stromvonuns.de) über die aktuellsten Themen zu Strom und Energie zu informieren. Und wenn Sie dann da sind, besuchen Sie mich doch einmal, denn per Webcam gewähre ich Ihnen tierische Einblicke in mein Leben als Goldhamster. Lassen Sie sich inspirieren und hamstern Sie Ihr Geld durch die wertvollen Online-Energiespartipps!



## INHALT

- Seiten 4+5: Kitas im Glück: Weihnachtsspende der Stadtwerke Weimar
- Seite 6: Strompreisgarantie für 2010
- Seite 7: Mitgezahlt: Die EEG-Umlage
- Seiten 8+9: Heiße Tipps: Wie spare ich Energie in der Küche – Kühlen, Spülen, Kochen
- Seiten 10+11: Komm, mal mal Energie! Krakel oder Kunst am Traföhäuschen
- Seiten 12+13: Planeten und ferne Galaxien: Die Sternwarte Sonneberg bietet einen Ausguck zu den Sternen
- Seiten 14+15: Genuss & Gewinne: Leckere Rezepte und Kreuzworträtsel



*Die Knirpse der Kindertagesstätte Kinderland Bummi e. V. sitzen ab jetzt im Warmen: Sie bekamen im Rahmen der Weihnachtsspende von den Stadtwerken Weimar einen Saunaofen.*

Was kostet die grüne Welt?  
Lesen Sie dazu auf Seite 7.



Durch die Weihnachtsspende der Stadtwerke Weimar können nun die Kleinen aus dem Kinderland Bummi die eigene Sauna nutzen.

**Achtung Kitas:  
Jetzt für die  
Weihnachts-  
spende 2010  
bewerben!**

# LACHEN UND LERNEN

**GUTE BEKANNTE BESUCHTE DREI KINDER-EINRICHTUNGEN IN WEIMAR, DIE MIT GANZ UNTERSCHIEDLICHEN ANSÄTZEN DIE KINDER AUF DIE SCHULE UND AUF DAS LEBEN VORBEREITEN.**



Handwerk im Fröbel-Kindergarten.

Stellen Sie sich vor, Sie bringen Ihre Sprösslinge jeden Morgen in eine Kleinkinderbewahranstalt. Klingt lustig, oder? So hießen aber tatsächlich die ersten Kindereinrichtungen Anfang des 19. Jahrhunderts, noch bevor Friedrich Fröbel 1840 seinen Kindergarten in Bad Blankenburg gründete. Er war nur der erste, der den Schwerpunkt auf die Vorschulerziehung nach pädagogischen Prinzipien legte. Den Namen Kindergarten wählte er übrigens deshalb, da das Kind wie eine Pflanze gepflegt und heranwachsen soll. Auch heute noch ist der Kindergarten keine Aufbewahrung der Sprösslinge berufsgestresster Eltern. Er soll vielmehr die Erziehung in der

hinaus den Kindern Erfahrung- und Bildungsmöglichkeiten bieten. Den Kindereinrichtungen ist dabei die Herangehensweise freigestellt.

## **FREI NACH FRÖBEL**

Zum Beispiel der Fröbel-Kindergarten im Theodor-Hagen-Weg. Hier ist der Name Inhalt, denn die Methoden des Pädagogen sind auch heute noch gültig: Kinder sollen durch Tätigkeit eins werden mit sich, dem gesellschaftlichen Umfeld und der Natur. So legen beispielsweise die Kinder kleine Beete an, auf denen sie Kräuter säen, die Pflanzen pflegen, später ernten und schließlich in der Küche selbst verarbeiten. Auf dem Multifunktionsherd wird die traditionelle Erntesuppe dann mit viel Spaß



**WEIHNACHTSSPENDE DER STADTWERKE WEIMAR**

Zur Weihnachtszeit hagelt es in der Geschäftswelt üblicherweise Grußkarten oder Präsente. Die Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH verzichtet jedoch seit Jahren darauf, Kunden oder Geschäftspartner im großen Stil mit weihnachtlichem Nonsens zu bedenken und überraschen dafür alljährlich Kinder-einrichtungen der Stadt mit einer Spende. So gab es beispielsweise 2007 für den Fröbel-Kindergarten ein Multifunktionskochzentrum und 2008 für den KISUM Musikkindergarten eine Spende für den Kauf eines Waschvollautomaten. Im letzten Jahr überbrachte Stadtwerke-Geschäftsführer Helmut Büttner für das Kinderland Bummi in Weimar Nord eine Spende für einen elektrischen Saunaofen (Bild oben). Denn was ist ein Kneipp-Kindergarten ohne Sauna? ACHTUNG KITAS: Bewerbungen für die Spende 2010 können bereits jetzt im Büro des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar abgegeben werden! Telefon: 03643 762-600

zubereitet. Für Streichelzoo und Nisthäuser übernehmen die Kinder ebenfalls die Verantwortung. Wichtig für die Erzieher ist die Zusammenarbeit mit den Eltern, die regelmäßig Feste im Kindergarten gestalten.

**WASSER UND KRÄUTER**

Das Kinderland Bummi in Weimar Nord entstand als Initiative von Eltern und Mitarbeitern. Schwerpunkt ist hier die Gesunderhaltung nach Kneipp. So gehören neben einem festen Tagesrhythmus und einer gesunden Ernährung viel Bewegung und vor allem Wasseranwendungen zum Erziehungskonzept. Regelmäßig sind die einzelnen Gruppen im Wald und auf den Wiesen der näheren Umgebung beim Kräuter-

sammeln zu finden. Selbst getrocknet gibt es dann eine schöne Teestunde. Gekocht wird hier grundsätzlich selbst und Brotbüchsen werden deshalb nicht benötigt. Schließlich sollen die Kinder frühzeitig lernen, wie man sich gesund ernährt und auch kocht. Beim Brotschmieren und beim Zubereiten von Salaten dürfen die Kleinen auch selbst ran.

**MUSIK IM ALLTAG**

Im KISUM Musikkindergarten in Niedergrunstedt gibt es den ganzen Tag etwas zu trällern. Hier wird der gesamte Tagesablauf, beginnend beim Morgenkreis bis hin zum Essen und Sport, mit Musik, Liedern und Tänzen begleitet – Musik stimmt schließlich alle fröhlich.

*Ein Bad für die Arme hält gesund – das wissen die Knirpse aus dem Kinderland Bummi (Bild rechts). Während die Fröbel-Kinder spielend lernen (Bild unten rechts), wird im Musikkindergarten Niedergrunstedt gerade die Welt musikalisch erklärt (Bild unten).*



*Mehr als eine Hausfrauenweisheit: Wer vorausschauend plant, ist in jedem Fall bestens versorgt.*



### STANDPUNKT

Die Brise auf dem Energiemarkt ist in den letzten Jahren steifer geworden. Der Wettbewerb wird härter und der Kunde ist König in einem Wald voller Anbieter.

Welchen Trumpf können hier die Stadtwerke Weimar ins Feld führen, um den Kunden zu überzeugen?

Dazu der Geschäftsführer der Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH, Helmut Büttner:

„Wir sind nicht nur Energielieferant, sondern auch ein Unternehmen mit kommunaler Beteiligung und deshalb dem Gemeinwohl verpflichtet. Im Klartext heißt das, dass unsere Erträge zu einem großen Teil über zahllose Wege in die Stadt Weimar zurückfließen. Sie kommen zum Beispiel über die Holding Stadtwirtschaft Weimar GmbH den Sportstätten unserer Stadt, wie dem Schwannseebad, oder dem Verkehrsbetrieb Weimar zugute. Die lokale Wirtschaft als Auftragnehmer profitiert ebenso davon wie soziale Projekte und Vereine, die gefördert werden. Wir sind ganz einfach Teil dieser Gemeinschaft. Deshalb handeln die Stadtwerke vor allem nachhaltig und planen langfristig, denn wir sind auch morgen noch hier.“



# DECKEL DRAUF!

*KUNDEN DER STADTWERKE WEIMAR SIND SICHER AUFGEHOBEN, DENN DER STROMPREIS IST 2010 FEST UNTER VERSCHLUSS.*

Getrocknet, gesalzen oder eingekocht – Hauptsache, er ist sicher. In Weimar wird neben Erbsen und Gurken auch der Preis bis zum nächsten Jahr eingelagert. Die Kunden der Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH zahlen trotz der im Januar gestiegenen gesetzlichen Umlagen keinen Cent mehr für ihren Strom. Und der Verschluss sitzt fest, denn die Preisgarantie gilt für das gesamte Jahr.

### SICHER TROTZ HÖHERER EEG- UMLAGE

Nach Angaben des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) lag der Betrag, den ein Drei-Personen-Haushalt für Steuern und Abgaben zu zahlen hatte, im Bundesdurchschnitt im Jahr 2009 bei rund 40 Prozent der Stromrechnung. 1998 waren es noch 25 Prozent. Das Ende dieser Entwicklung ist nicht in Sicht, denn zum 1. Januar 2010 ist die EEG-Abgabe von 1,11 Cent auf 2,047 Cent je Kilowattstunde Strom gestiegen. Die Umlage zur Förderung von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen von 0,231 Cent aus dem Jahr 2009 ist auf 0,157 Cent für 2010 festgelegt. Die entstehenden Mehrkosten von 0,863 Cent je Kilowattstunde Strom tragen jedoch die Stadtwerke Weimar für ihre Kunden.

Übrigens: WeimarGasFestpreis-Kunden sind ebenfalls fein raus, denn auch an ihrem Gaspreis ändert sich bis zum 30. September 2010 nichts.



### DER STAAT LANGT 2010 STÄRKER ZU

Gesetzliche Umlagen	Jahr 2009 Cent/kWh	Jahr 2010 Cent/kWh	Veränderung Cent/kWh
EEG	1,110	2,047	+ 0,937
KWKG	0,231	0,157	- 0,074
Stromsteuer	2,050	2,050	0,000
			<b>+ 0,863</b>

EEG = Erneuerbare-Energien-Gesetz, KWKG = Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (Gesetz für die Erhaltung, die Modernisierung und den Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung), Stromsteuer = Stromsteuergesetz (StromStG)

Grün ist schön – und nicht billig. Kunden der Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH zahlen 2010 dennoch nicht mehr, denn der Strompreis in Weimar bleibt stabil.

Und noch besser: Die Preisgarantie gilt für das gesamte Jahr.

# MITGEZAHLT: DIE EEG-UMLAGE

WER IN DEUTSCHLAND STROM BEZIEHT, ZAHLT AUTOMATISCH FÜR DEN **AUSBAU VON ERNEUERBAREN ENERGIEN** MIT. HIERZULANDE SIND ALLE GLEICH – GRÜN.

In Deutschland tut jeder Einzelne etwas für den Klimaschutz – zumindest jeder Stromkunde. Derzeit zahlen wir pro Kilowattstunde genau 2,047 Cent für die Förderung der Erzeugung von Strom aus Wind, Wasser, Sonne, Erde und Biomasse. Im Jahr 2009 waren es noch rund 1,1 Cent. Die Grundlage dafür liefert das Gesetz für den Vorrang erneuerbarer Energien, kurz Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), denn Deutschland hat sich beim Klimaschutz hohe Ziele gesetzt. So soll der Anteil erneuerbarer Energien an der Stromversorgung bis zum Jahr 2020 auf 30 Prozent steigen. Das EEG ist einer der wichtigsten Hebel, um die derzeit noch bei 15 Prozent liegende Quote nach oben zu hieven.

### STARTHILFE FÜR ÖKOSTROM

Noch kann der aus erneuerbaren Energiequellen gewonnene Strom nicht mit dem aus fossilen Energieträgern wie Erdöl, Erdgas oder Kohle und aus Kernkraft erzeugten konkurrieren. Er ist schlichtweg zu teuer. Damit der Betrieb von Windrädern, Solaranlagen & Co. dennoch lohnenswert

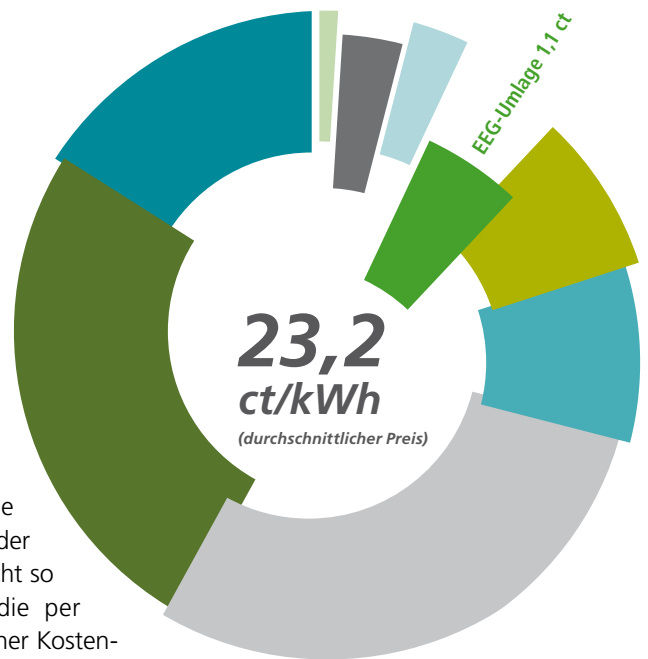
wird, verpflichtet der Staat die Netzbetreiber, grünen Strom zu einem vergleichsweise hohen Festpreis abzunehmen, auch wenn sie ihn unter diesem Preis weiterverkaufen müssen. Das grüne Stück im großen Kuchen der Stromerzeugung verursacht so natürlich Mehrkosten, die per EEG-Umlage als allgemeiner Kostenbestandteil beim Endverbraucher landen.

### SCHICHT IM SCHACHT AB 2022

Wie hoch genau der Klima-Obolus für den Stromkunden ausfällt, wird jährlich neu errechnet. Ab dem Jahr 2022 soll Ökostrom sich dann endlich rechnen und die EEG-Umlage wieder wegfallen – so der Plan der Bundesumweltministeriums.

### STROMPREIS 2009

Drei-Personen-Haushalt mit 3.500 kWh/Jahr



- KWK\*-Umlage: 0,2 ct (1 %)
  - Vertrieb: 0,8 ct (3 %)
  - Messung: 0,8 ct (3 %)
  - EEG\*-Umlage: 1,1 ct (5 %)
  - Konzessionsabgabe: 1,8 ct (8 %)
  - Stromsteuer: 2,0 ct (9 %)
  - Erzeugung: 6,9 ct (29 %)
  - Netzentgelt: 5,9 ct (26 %)
  - Mehrwertsteuer: 3,7 ct (16 %)
- \* Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz  
\* Erneuerbare-Energien-Gesetz  
Quelle: BDEW, BMU - Stand 4/2009



# 18,8

Thüringens Energiemix ist deutlich grüner als der im Rest der Republik. Der Anteil erneuerbarer Energien am Primärenergieverbrauch erreichte nach jüngsten Angaben des Landesamtes für Statistik in Erfurt im Jahr 2007 stolze 18,8 Prozent. Im Bundesdurchschnitt lag die Quote laut der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB) dagegen nur bei etwa 6,6 Prozent.



Ein Drittel des Stromverbrauchs geht auf das Konto von Kühlschrank & Co.

# VON WEGEN ERBSENZÄHLER!

**ENERGIESPAREN IN DER KÜCHE** TUT DEM GELDBEUTEL GUT, DENN HIER STEHEN DIE GRÖSSTEN STROMFRESSER – UND DIE MEISTEN.

## KÜHLEN

Deutlich sparen kann man schon durch die richtige Position von Kühl- und Gefriergeräten. Sie gehören nämlich nicht neben Herd, Heizung oder in die Sonne – selbst die unmittelbare Nähe von harmlosen Minis wie Wasserkocher und Toaster treibt die Kosten in die Höhe. Der ideale Standort ist der Keller, denn durch die kalte Umgebung brauchen die Geräte deutlich

weniger Energie, um die gewünschte Kühltemperatur zu halten. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart ungefähr 3 Prozent Strom bei Gefriergeräten und sogar 6 Prozent bei Kühlgeräten. Oft sorgt außerdem eine mangelhafte Luftzirkulation für saftige Stromrechnungen. Abhilfe schaffen ein ausreichender Abstand der Geräte zur Wand und

freie Lüftungsschlitze. Die optimale Temperatur im Kühlschrank beträgt übrigens 7°C, im Gefrierschrank -18°C. Der optimale Standort bringt aber nichts, wenn die Dichtungen der Kühlgeräte porös, defekt oder eingerissen sind. Im Zweifel ist es immer günstiger, einen Türgummi auszutauschen. Generell sollten die Türen so wenig und so kurz wie möglich geöffnet werden. Und vereiste Geräte sind wahre Stromfresser. Gefrier-, aber auch Kühlgeräte sollten also öfter mal abgetaut werden. Eine No-Frost-Funktion verhindert die Eisbildung, lästiges Abtauen entfällt. Allerdings verbraucht dieses Schmankehl moderner Kühlgeräte auch mehr Energie. Es ist aber dann sinnvoll, wenn das Gefrierfach häufig geöffnet wird und so verstärkt Feuchtigkeit hinein kommt.

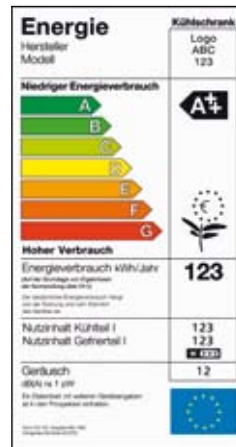
All diese kleinen Maßnahmen sind allerdings Tropfen auf den heißen Stein bei einem Uralt-Kühlgerät. Ein energieeffizientes Neugerät verbraucht schon grundlegend bis zu einem Drittel weniger Energie – das Energie-Label der EU hilft beim Kauf.





## BESSER MESSEN

Vertrauen ist gut, Kontrolle besser. Nach den Ergebnissen eines Tests des MDR-Magazins „Umschau“ im Januar sollte man vielleicht doch lieber mal prüfen, welchen Stromverbrauch die elektrischen Geräte im trauten Heim wirklich haben. Bei den von „Umschau“ getesteten Waschmaschinen zum Beispiel stimmten die angegebenen Verbrauchsmengen ganz und gar nicht mit den tatsächlichen überein. Messgeräte sind kostenfrei im Kundenzentrum der Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH in der Industriestraße 14 ausleihbar (Montag bis Freitag 7.30 bis 18.00 Uhr).



Das aktuelle Energieeffizienzlabel der EU soll 2011 abgelöst werden.

## NEUES ENERGIELABEL

Die Entscheidung zum neuen Energieeffizienzlabel zögert sich hinaus. Ursprünglich sollte bereits ab diesem Jahr ein neues EU-Label zur Kennzeichnung des Energieverbrauchs von Kühl- und Gefriergeräten sowie von Waschmaschinen im Handel zu sehen sein. Auch wie genau die Einteilung der Verbrauchsklassen von derzeit A bis G reformiert werden soll, ist noch unklar. Nötig geworden war eine Überarbeitung des Labels, da bereits jetzt viele der Geräte im Handel bessere Verbrauchswerte als Klasse A aufweisen. Das EU-Label soll ab 2011 aussagekräftiger sein und beim Gerätekauf bessere Orientierung bieten. Fest steht, dass auch TV-Geräte mit dem neuen Label ausgestattet werden.

## SPÜLEN

Auch wenn man es fast nicht glaubt, eine energieeffiziente Spülmaschine kommt mit weniger Strom und Wasser aus als ein geübter Handabwäscher. Moderne Geräte verbrauchen heute unter 1,05 kWh pro Spülgang – im Energiespar-Programm mit 50°C Spültemperatur wohlbemerkt. In den anderen Programmen steigt der Verbrauch deutlich. Am sparsamsten spült man, wenn die Maschine voll beladen ist. Es gibt zwar die 1/2-Taste für halbe Ladungen, die den Verbrauch auch reduziert, aber leider nicht um die Hälfte. Unnötig Strom verbraucht oft auch die Zeitvorwahl bei programmierbaren Geräten, da sie eine längere Stand-by-Phase mit sich bringt. Hier prüfe sich, wer kann. Übrigens: Viele Geschirrspüler können direkt an die Warmwasserleitung angeschlossen werden. Das spart Strom und ist sinnvoll, wenn die Warmwasseraufbereitung besonders energieeffizient erfolgt – etwa mit einer modernen Gas- oder Ölheizung, mit einer Solaranlage oder mit Fernwärme.

## KOCHEN

Wer energieeffizient kochen will, braucht Augenmaß: Ein kleiner Topf gehört nicht auf eine große Heizplatte, damit verpufft man die Energie geradezu. Der Topf- oder Pfannenboden muss möglichst eben auf dem Kochfeld aufliegen, so wird die Wärme optimal übertragen. Wackelnde Gerätschaften gehören am besten sofort in den Müll, denn sowohl die Ankochdauer als auch der Stromverbrauch steigen enorm. Herkömmliche Elektroherde haben eine lange Nachheizphase. Deshalb lohnt es sich, mit Fingerspitzengefühl zu kochen. Auch nach dem Ausschalten liefert die Kochplatte noch genügend Wärme, die genutzt werden kann. Eine besonders sparsame Alternative ist ein Induktionsherd: Hier wird nur dann Energie verbraucht und Wärme erzeugt, wenn ein Topf auf dem Kochfeld steht – und allein der wird erhitzt. Die Streuverluste sind dabei gleich null. Allerdings braucht man geeignetes Kochgeschirr. Deshalb am besten jetzt schon beim Neukauf auf den Vermerk „induktionsgeeignet“ achten, auch wenn ein neuer Herd vielleicht erst in zwei Jahren ins Budget passt.



**Generell gilt:** Deckel drauf, dann bleibt die Wärme im Topf. Und noch besser: Bei Lebensmitteln, die normalerweise 20 Minuten und mehr garen, lohnt sich ein Schnellkochtopf. Er spart nämlich nicht nur bis zu 30 Prozent Strom, sondern auch bis zu 50 Prozent der Zeit. Nicht nur energieeffizient, sondern auch gesund ist das Dampfgaren. Also Gemüse bitte nicht ertränken, es reicht, den Topfboden mit Wasser zu bedecken. Ein schwarzes Energieloch im Alltag ist übrigens das beliebte Vorheizen des Backofens – besser 2 Minuten länger backen!



Das Trafohäuschen Am Burgblick in Stadtroda wurde vor vier Jahren von Schülern der Regelschule bemalt.



### MITMACHINFO

Frühjahrsputz an unseren Anlagen: Dass Kunst von Können kommt, dürfen Weimarer Schüler, Kinder- und Jugendvereine sowie Kunstzirkel oder Malschulen im Rahmen eines Malwettbewerbes jetzt beweisen. Die Stadtwerke Weimar stellen Einrichtungen zur Verfügung, die per Pinsel oder Sprühdose zum Thema Energie neu gestaltet werden können. Junge Künstler melden sich bitte mit einer ersten Ideenskizze bei:

Stadtwerke Weimar  
Stadtversorgungs-GmbH  
Susanne Hölbe  
Industriestraße 14  
99427 Weimar  
susanne.hoelbe@sw-weimar.de  
Tel. 03643 4341-208

# KOMM, MAL MAL ENERGIE

MEIST SIND GRAFFITI NUR KRAKEL, MANCHMAL KUNTERBUNTE BILDER. DOCH BEWUSST EINGESSETZT, KOMMT **KUNST** ANS TRAFOHÄUSCHEN.



Jürgen Brodkorb,  
Stadtwerke Weimar



Kerstin Perschke,  
Regelschule Stadtroda

Man weiß nie, was Kunst ist. Künstler erschaffen etwas, egal ob andere es verstehen oder nicht. Leute, die damit Geld verdienen wollen, erheben es dann schnell zur Kunst. Das steigert den Marktwert. Anderen, die ihre Kunst nicht verkaufen können, ist es sowieso schnurz. Graffiti-Künstlern zum Beispiel. Versucht mal jemand, eine Hauswand zu verkaufen. Also braucht man sich nicht zu wundern, wenn das Gekritzel darauf doch sehr unverständlich wirkt und von manchem Hausbesitzer als illegale Schmiererei verfolgt wird. In der Regel gibt es zwei Gruppen von Graffiti-Künstlern: Die einen sind die etwa 12- bis 13-Jährigen. Hier geht es

hauptsächlich darum, auf sich aufmerksam zu machen. Aus dieser Gruppe kommen die für den Laien meist unverständlichen sogenannten Styles und Tags.

### **GESCHICHTEN IN BILDERN**

Die Mitglieder der anderen Gruppe messen untereinander ihr Können. Sie malen nicht nur Zeichen und Symbole, sondern ganze Bilder, die eine Geschichte erzählen. Solche Talente sollen ihre Bilder auch an geeigneter Stelle einer breiten Öffentlichkeit zur Schau stellen. In vielen Großstädten gibt es dafür sogenannte „Walls of Fame“, an denen sich jeder ganz legal verewigen kann. Nun, Stadtroda und



*Jessica Brandt und Lukas Höhn aus der Regelschule Stadtroda sind heute noch stolz auf ihre Kreationen am Trafohäuschen.*



## THÜRINGER GRÖSSEN

### OTTO DIX

Thüringen zeigte schon immer Gesicht, große Gesichter, darunter viele berühmte Künstler, Architekten und Schreiberlinge. Nein, Schiller wäre zu einfach und Luther auch, die kennt ja jeder. Aber kennen Sie den?

Wer im Kunstunterricht aufgepasst hat, weiß, dass er neben Käthe Kollwitz zu den bekanntesten deutschen Künstlern des 20. Jahrhunderts zählt. Gemeint ist der Maler und Grafiker Otto Dix, geboren 1891 in Untermythaus, einem heutigen Stadtteil von Gera.

Bekannt sind vor allem Porträts und Selbstbildnisse, Bilder, die das Grauen des ersten Weltkrieges zeigen (Triptychon „Der Krieg“, Galerie Neue Meister, Dresden), kritische Gesellschafts-Collagen (Triptychon „Großstadt“, Kunstmuseum Stuttgart) oder später beides vermischt mit christlichen Symbolen („Madonna vor Stacheldraht und Trümmern“, Berlin). Ehrungen in Ost und West gab es in rauen Mengen, aber das Bundesverdienstkreuz war wohl nicht zu toppen.

Dix engagierte sich aber in beiden deutschen Staaten für Kunst und Künstler. Immerhin war er bis zu seinem Tode im Jahr 1969 auch Mitglied der Deutschen Akademie der Künste in Berlin (Ost).

Weimar beispielsweise sind zwar keine Großstädte, haben aber eine Menge Trafohäuschen, die sich wie graue Mäuschen in die Ecke drücken oder, meist wenig liebevoll, illegal verziert werden – bisher zumindest.

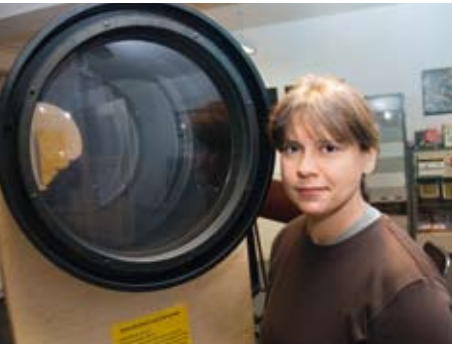
### EIGENE KREATIONEN GEFRAGT

Davon weiß Jürgen Brodkorb von den Stadtwerken Weimar ein Lied zu singen: „Immer wieder müssen wir ausrücken, um Gekritzel von den Anlagen zu entfernen. Aber selbst den Anwohnern wurde es eines Tages zu ‚bunt‘, und sie wandten sich an uns. Sie fragten einfach, ob sie in Eigenregie richtige Bilder kreieren dürfen.“ Irgendwann nahmen dann auch die Stadtwerke selbst Kontakt mit Schulen aus Weimar auf, damit sich Schüler an realen Objekten künstlerisch betätigen können. So geschehen auch in Stadtroda. Kunstlehrerin Kerstin Perschke griff die Idee der Stadtwerke, das Trafohäuschen Am Burgblick zu bemalen, mit ihren Schülern der Regelschule auf: „Begeistert haben wir uns überlegt, für was die Stadtwerke Stadtroda da sind. Es gibt an jeder Seite ein Motiv dazu: Schwimmbad, Licht für die Wohnung und Naturschutz.“ Jetzt erzählt das Trafohäuschen kunstvoll seine eigene Geschichte.



*Junge Künstler von der Pestalozzi-Regelschule in Weimar geben der Trafostation in der Heinrich-Jäde-Straße wieder Farbe.*





**Alles übers Sternegucken gibt es im Astronomiemuseum Sonneberg zu erfahren. Die populärwissenschaftlichen Vorträge sind gut besucht.**

Der Sternenhimmel mit seinen funkelnden Lichtern – seit Jahrtausenden fasziniert er die Menschen. Schon in der Frühgeschichte der Menschheit zeugen Bauwerke von Kenntnissen über den Aufbau des Sonnensystems sowie die Laufbahn von Sonne und Mond. Dazu gehören beispielsweise die Observatorien der Maya oder der Steinkreis von Stonehenge in Südengland. Allein aus der Beobachtung der Gestirne erschlossen die Astronomen des Mittelalters, welche Kräfte unser Sonnensystem lenken.

### **PLANETENJÄGER UNTERWEGS**

Heute bringt bereits ein Hobby-Fernrohr ein Vielfaches der Leistung, die den Pionieren der Wissenschaft zur Verfügung stand. Der größte Wunsch eines Hobby-Astronomen ist es wohl, einen Kometen oder gar einen neuen Planeten zu entdecken. Das ist aber gar nicht so einfach. Weltweit arbeiten deshalb Freizeit-Astronomen und Wissenschaftler eng zusammen und tauschen sich in Internetforen

# AUSGUCK ZU DEN STERNEN

*PLANETEN, STERNENHAUFEN, FERNE GALAXIEN UND **ENERGIEEXPLOSIONEN**: SEIT BEGINN DER MENSCHHEITSGESCHICHTE VERSUCHEN DIE ERDENBEWOHNER DIE STERNE ZU ERGRÜNDEN.*

aus. Auch die Thüringer Landessternwarte mit dem „Karl-Schwarzschild-Observatorium“ in Tautenburg bei Jena hat sich neben der Beobachtung des Entstehens und Sterbens von Sternen auf das Aufspüren und Erforschen von Planeten außerhalb unseres Sonnensystems, sogenannte extrasolare Planeten, spezialisiert. Dabei hilft das hier befindliche deutschlandweit größte optische Teleskop mit einem Spiegel-Durchmesser von zwei Metern.

### **VERÄNDERLICHE IM VISIER**

Während die einen neue Planeten suchen oder gar nach außerirdischen Signalen lauschen, beobachten andere, wie neue Welten entstehen und alte vergehen, wie Sterne explodieren oder in sich zusammen fallen. Veränderliche Sterne nennen die Fachleute solche Erscheinungen, die allein durch akribische Vergleichsarbeit fotografierter Himmelsabschnitte zu entdecken sind. Mit bloßem Auge ist da nichts zu machen, denn das Flimmern der Sterne ist nur ein Ergebnis atmosphärischer Störungen. Die Sternwarte Sonneberg hat sich auf diese Veränderlichen spezialisiert. 1925 vom Sonneberger Astronom Cuno Hoffmeister gegründet, war sie zu dieser Zeit die höchstgelegene Sternwarte Deutschlands. Zunächst städtisch, gehörte sie ab 1930 zur Sternwarte Babelsberg. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde sie ein Institut der Deutschen Akademie der Wissenschaften. Seit Hoffmeisters Zeiten haben sich dort bis heute etwa 300 000 fotografische Aufnahmen des Himmels über Sonneberg angesammelt. Nicht nur

für Einsteiger in die Materie bietet sich übrigens auch der Besuch des Astronomiemuseums an, das sich in einem Gebäude der Sternwarte befindet. Hier erfährt man alles übers Sternegucken und über den Ursprung des Sonnensystems.



## INFORMATION

Wer sich intensiver mit der Astronomie beschäftigen möchte, hat in der Sternwarte Sonneberg die Möglichkeit, unter Anleitung in die Sterne zu schauen und im Museum mehr über die Geschichte der Astronomie und den Sternenhimmel zu erfahren: Sternwarte und Astronomiemuseum Sonneberg-Neufang, Sternwartstraße, 96515 Sonneberg, Telefon 03675 421369, [www.astronomiemuseum-sternwarte-sonneberg.de](http://www.astronomiemuseum-sternwarte-sonneberg.de). Öffnungszeiten: Montag bis Freitag sowie Sonntag jeweils von 13 bis 17 Uhr.

Jeden ersten Mittwoch im Monat kann man sich durch das Observatorium Tautenburg führen lassen. Voranmeldungen sind direkt bei der Thüringer Landessternwarte Tautenburg, Sternwarte 5, 07778 Tautenburg, Telefon 036427 863-0, [www.tls-tautenburg.de](http://www.tls-tautenburg.de) möglich.

Weitere lohnende Internetseiten rund ums Sternegucken mit vielen Infos und spektakulären Bildern:  
[www.raumfahrer.net](http://www.raumfahrer.net),  
[www.nasaimages.org](http://www.nasaimages.org) (engl.)



*Schwerpunkt der Arbeit der Sternwarte Sonneberg ist das Fotografieren des Sternenhimmels. In der Bildmitte befindet sich der Astrograph.*

## AUSFLUGSZIEL SONNEBERG

Wer einmal eine Reise macht, der hat von Sonneberg noch mehr zu erzählen. Hier ein paar Tipps, um in der fränkisch geprägten Stadt einen interessanten Tag zu erleben:

Sonneberg trägt nicht ohne Grund den Zweitnamen „Spielzeugstadt“, und schon allein deshalb lohnt sich auch eine weite Anfahrt. Seit Anfang des 17. Jahrhunderts wird hier Spielzeug hergestellt. Seit 1901 gibt es hier das Spielzeugmuseum. Auf drei Etagen wird Spielzeug aus aller Welt von der Steinzeit bis zur Gegenwart gezeigt. Neben den Puppenstuben aus den Zeiten der Groß- und Urgroßeltern kann man die im Keller aufgebaute „Thüringer Kirmes“ bestaunen. **Deutsches Spielzeugmuseum**, Beethovenstraße 10, Telefon 03675 422634-0. Öffnungszeiten: Täglich außer Montag von 9 bis 17 Uhr.

Gleich nördlich vom Spielzeugmuseum steht ein ungewöhnliches Haus mit einer ungewöhnlichen Geschichte. Das knapp 500 Jahre alte Schrotholzhaus stand ursprünglich in Judenbach und wurde 1874 vom Sonneberger Kaufmann Adolf Fleischmann vor dem Abriss gerettet. Er ließ es in einer spektakulären Aktion hier wieder aufbauen. Seitdem erfreut es die Sonneberger als Ausflugsaststätte. Die Legende besagt, dass sogar einst Martin Luther hier übernachtet haben soll. **Lutherhaus Sonneberg**, Lutherhausweg 19, Telefon 03675 703958.

Ein weiteres Ziel in der näheren Umgebung von Sonneberg: **Museum für Glaskunst Lauscha**, Oberlandstraße 10, Telefon 036702 20724, [www.glasmuseum-lauscha.de](http://www.glasmuseum-lauscha.de).

Eine Ausstellung zur Geschichte, Geologie und Gewinnung von Gold nebst Goldwaschen gibt es im **Deutschen Goldmuseum** in Theuern, Im Grund 4, Telefon 036766 87814, [www.goldmuseum.de](http://www.goldmuseum.de).

Besonders  
prachtvoll fun-  
keln die Sterne  
in klaren Win-  
ternächten.



Gewinnen Sie das Kochbuch „Leichte Torten & Lieblingspeisen in feiner Thüringer Art“! Senden Sie eine Karte mit dem Stichwort „Thüringer Rezepte“ an:

Stadtwerke Weimar  
Stadtversorgungs-GmbH  
Redaktion „Gute Bekannte“  
Industriestraße 14  
99427 Weimar

# DEFTIGES MIT BIER UND PFLAUMEN

BEI GROSSMUTTER STAND ES OFT AUF DEM TISCH, NUR WIE WAR GLEICH NOCH MAL DAS REZEPT DAFÜR? GUTE BEKANNTE STELLT TYPISCHE GERICHTE DER **THÜRINGER KÜCHE** VOR.

## BUCHTIPP

Thüringer Küche von süß bis herzhaft. In ihrem Buch „Leichte Torten & Lieblingspeisen in feiner Thüringer Art“ bietet Gudrun Dietze fast 70 verführerische Tortenrezepte für alle Tage, alle Jahreszeiten und Festlichkeiten. Auch für den eher herzhaften Gaumen finden sich landestypische Köstlichkeiten. (Buchverlag für die Frau, 10,90 Euro)



## THÜRINGER SCHWARZBIERFLEISCH

750–1000 g Schweinekamm  
2 gehäufte TL Salz  
reichlich Pfeffer aus der Mühle  
1 EL Senf  
30 g Margarine  
1 große Zwiebel  
4–6 Backpflaumen  
1/2 Flasche Schwarzbier  
1/4 l Brühe  
50 g Schmand  
Zitronensaft

Als Beilage Klöße aller Art, z. B. für 5–6 Grießklöße:  
1 kg Kartoffeln  
350 ml Milch  
50 g Grieß  
1 TL Salz

Abgespültes, abgetrocknetes Fleisch kräftig mit Salz und Pfeffer würzen. Mit Senf bestrichen in heißer Margarine ringsum kräftig anbraten. Die gewürfelte Zwiebel und die Backpflaumen zugeben und mit anrösten, bis die Zwiebel leicht gefärbt ist. Mit 1 Tasse heißem Wasser ablöschen, dabei das Fleisch umdrehen. Ist alles ziemlich eingebraut, Schmand einrühren, dann Bier und Brühe zugeben. Zugedeckt 90 Minuten bei 175°C garen. In der abgestellten Röhre noch eine halbe Stunde nachgaren. Mit Salz und 1 Spritzer Zitronensaft abschmecken, Soße mit Speisestärke



binden. Für die Grießklöße die Kartoffeln reiben und auspressen. Mit dem Grießbrei brühen. Dafür Grieß in die heiße Milch rühren und unter Rühren aufkochen und auf der heißen Herdplatte noch etwas quellen lassen. Mit nassen Händen Klöße formen und den ziemlich weichen Teig gleich ins kochende Wasser geben. Die Klöße werden sofort fest. Aufkochen und noch 20 Minuten ziehen lassen. Übrigens: Backpflaumen oder Dörripflaumen fanden früher viel Verwendung in den Bauernküchen, denn es gab in fast jedem Garten mehrere Pflaumenbäume.

# DEN DREH RAUS UND GEWINNEN

Ein Wettrennen mit Einkaufswagen. Der große Kampf ums Essen in der Kantine. Die ersten zögerlichen Schritte des Nachwuchses. Kleine und große Sensationen kann man jetzt mit der im neuen iPod nano eingebauten Videokamera festhalten. Über das Mikrophon wird das Audiomaterial aufgenommen, das dann beim Abspielen über die integrierten Lautsprecher zu hören ist. Der iPod nano ist mit seinem Gehäuse aus poliertem Aluminium in Silber ein echter Hingucker. Und ein größeres 2,2"-Farbdisplay sorgt dafür, dass das Videogucken richtig Spaß macht. Ach ja, und Musik hören kann man

mit dem neuen iPod nano natürlich auch – was sonst! Der Hauptpreis der Ausgabe 4/09 war ein Raclette-Grill von Petra. Über den Gewinn freut sich Sabine Strecke aus Weimar.

**Herzlichen Glückwunsch!**

*Die 5. Generation des iPod nano macht mit der integrierten Videokamera jetzt neben Musik auch Videos.*



Sportler	Luftkissen im Auto	ehem. Königreich am Himalaja	akademischer Grad (Abk.)	abholzen	▽	Zaubertrank	▽	7	▽	Stern in der ‚Leier‘
▽	▽	▽	▽							
▽					4					
▽	6			fester Standort		japan. Brettspiel (japan.)	▷			1
Dekor			Frauenkurzname	▷	▽			5		Bindewort
unwichtig	▷				2	Kfz-Z. Gelnhäuser			italienische Tonsilbe	▽
▷			3	Wassersportart	▷				▽	
Speisefisch		Sportgefährte	▷							

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

**GEWINNSPIEL**

Gewinnen Sie einen Apple iPod nano der 5. Generation mit einer Speicherkapazität von 8 GB in Silber. Lösen Sie das Kreuzworträtsel und schicken Sie das Lösungswort per Postkarte an:

Stadtwerke Weimar  
 Stadtversorgungs-GmbH  
 Redaktion „Gute Bekannte“  
 Industriestraße 14  
 99427 Weimar

Einsendeschluss: 22. März 2010

\* Mitarbeiter der Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgenommen.

Ihr Stadtwerk.  
Direkt nebenan.



# Wir bleiben am Ball ...

... und engagieren uns für die Förderung von Kunst, Kultur und Sport.

[www.stromvonuns.de](http://www.stromvonuns.de)

